

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der heylig Brotkorb der heil. römischen Reliquien oder würdigen Heiligthumbs Procken

Calvin, Jean

Christlingen [i.e. Straßburg], 1601

Von deß Herrn Christi Purpur Mantel

[urn:nbn:de:bsz:31-109542](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109542)

hat ihre ſonderliche Dorn. Vnd wann man mit fleiß würde vmbſuchen/köndten viermal mehr Städte genemer werden/welche alleſampt etwas vö der Dornen Krone haben wollen.

Hierauf kan man nun leichtlich ſehen / mit was Lügen vnd Betriegerey die Papiſten vmbgeben. Was gewiſſes ſoll man dann hierauf ſchließen? Das ſoll man wiſſen vnd wol mercken/ daß man nie nicht/ auch inn der alten Kirchen/gewußt habe/was mit derſelben Krone gemacht ſey worden. Es wird ſich hierauf ſelbs erweiſen/ daß die erſte Zweiglein von der Dornen Krone/eine lange zeit nach des Herrn Chriſt Leiden vnd Sterben herfür geſproßt vnd allererſt auffgewachſen ſey.

Von deß Herrn Chriſti Purpur Mantel.

Wen folget der Purpur Mantel/welchen Pilatus dem Herrn Chriſto hat angezogen/damit er ihn verſpottete/weil ſich Chriſtus ein König genennet hatte. Dißweil es aber ein theur vnd werdes Kleid gewesen iſt/hat es traun nicht ſo vergebens müſſen verworffen werden. Man ſoll es auch nicht dafür halten/daß Pilatus oder ſein Hausgeſinde/dasselbige Kleid gar weg geworffen haben/nach dem ſie den Herrn Chriſtum wol verſpottet vnd verſpottet hatten/

Fürwar ich möchte wol wiſſen / woz für ein Kauffman daßelbe Purpurkleid vom Pilato gekaufft habe / daß er es zum Heyligthum ab vbrig behielte vnd verwarete. Damit ſie aber dieſe ihre Lügen ſpielen/vnd jr eine Farb anſtreichen weiſen ſie einen ort an demſelbige Kock der mit erlichen

etlichen Blutstropffen besprenget ist Es ist traum nicht wol glaubig/das die losen Buben / das Königlische Kleid haben verwerffen wöllen / nach dem sie dasselbige dem HErrn Christo ihn damit zuverspotten / hatten umbgehangen. Ich weiß traum nicht/ob irgent an einem ort ein solch Kleid eben des Namens gefunden werde.

Von dem HErrn Christi vngenehetem Rock.

Der Rock aber / welcher von oben an/durch vnd durch gewircket vnd vngenehet war / hat viel andere Röck gejunget/dieweil die Papisten gesehen haben/das eben der Rock gut were/ die albern vnd einfeltigen/zu einer sonderlichen andacht zu reizen vnd zubewegen. Dann zu Argentolien/welchs ein Dorff ist/auff dem Parisischen grund oder Boden gelegen / hat man einen solchen Rock/vnd zu Trier auch einen.

So haben nun (wann anders die Bulla / die inn des Salvators Kirche ist/recht saget) die Christen nach dem sie jren eifer in dem Rock theilen/nicht betrachtet haben/viel eine grösser sünde gethan/dann die Gottlosen Lands knechte/die sich nicht haben vnter stehen dürfen/den selbigen Rock von einander zu theilen. Die Christen aber haben sich nicht geschewet noch gefürchtet ihn zu theilen/damit sie etwas betten/das sie anbetten kondten.

Aber was werden sie dem Türcken zur antwort geben/der ihre totheit verlacken vñ sagen wird/das solcher Rock bey ihnen sey? Wiewol es nicht von nöten ist / das wir sie mit dem Türcken zusamen lassen / hierumb zuschreien vnd zu streiten. Dann sie an dem vbrig genug zu thun haben.